

# RS OGH 1983/5/19 6Ob583/83, 8Ob584/83, 7Ob608/84, 2Ob675/85, 3Ob599/86, 7Ob536/87, 7Ob619/87, 1Ob706

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.1983

## Norm

ABGB §144

ABGB §176

ABGB §177 Abs2

## Rechtssatz

Der Grundsatz der Kontinuität der Erziehung darf nicht um seiner selbst Willen aufrechterhalten werden, sondern ist dem Wohl des Kindes unterzuordnen. Die Forderung nach Kontinuität entspringt dem Gedanken des Kindeswohles, weil nach der Lebenserfahrung die Stetigkeit und Dauer Grundbedingungen für eine erfolgreiche und damit dem Wohl des Kindes dienende Erziehung sind.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 583/83  
Entscheidungstext OGH 19.05.1983 6 Ob 583/83
- 8 Ob 584/83  
Entscheidungstext OGH 15.03.1984 8 Ob 584/83  
Auch; nur: Die Forderung nach Kontinuität entspringt dem Gedanken des Kindeswohles, weil nach der Lebenserfahrung die Stetigkeit und Dauer Grundbedingungen für eine erfolgreiche und damit dem Wohl des Kindes dienende Erziehung sind. (T1)
- 7 Ob 608/84  
Entscheidungstext OGH 19.07.1984 7 Ob 608/84  
nur: Der Grundsatz der Kontinuität der Erziehung darf nicht um seiner selbst Willen aufrechterhalten werden, sondern ist dem Wohl des Kindes unterzuordnen. (T2)
- 2 Ob 675/85  
Entscheidungstext OGH 21.01.1986 2 Ob 675/85  
nur T2
- 3 Ob 599/86  
Entscheidungstext OGH 03.09.1986 3 Ob 599/86  
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Grundsatz der Kontinuität auch bei erstmaliger Sorgerechtsentscheidung nicht generell

abzulehnen. (T3)

- 7 Ob 536/87  
Entscheidungstext OGH 05.03.1987 7 Ob 536/87  
Auch
- 7 Ob 619/87  
Entscheidungstext OGH 04.06.1987 7 Ob 619/87
- 1 Ob 706/87  
Entscheidungstext OGH 21.12.1987 1 Ob 706/87  
Auch; nur T1
- 4 Ob 523/88  
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 523/88  
nur T2
- 6 Ob 604/88  
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 6 Ob 604/88  
nur T2
- 8 Ob 600/88  
Entscheidungstext OGH 07.07.1988 8 Ob 600/88  
nur T2; Beisatz: Dieser Grundsatz stellt nur einen Faktor bei der Gesamtbeurteilung des Kindeswohles dar. (T4)
- 5 Ob 596/88  
Entscheidungstext OGH 06.09.1988 5 Ob 596/88  
Beis wie T3
- 7 Ob 603/89  
Entscheidungstext OGH 15.06.1989 7 Ob 603/89  
Beisatz: Zu der Zuteilung der elterlichen Rechte und Pflichten ist allein das Kindeswohl ausschlaggebend. (T5)
- 7 Ob 568/90  
Entscheidungstext OGH 05.04.1990 7 Ob 568/90  
nur T1
- 8 Ob 586/90  
Entscheidungstext OGH 28.06.1990 8 Ob 586/90  
nur T2; Veröff: ÖA 1991,54 = ÖA 1992,22
- 1 Ob 572/91  
Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 572/91  
Auch; nur T2; Beis wie T5; Veröff: EvBl 1991/168 S 737
- 4 Ob 1610/95  
Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 1610/95  
nur T2
- 9 Ob 324/97f  
Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 Ob 324/97f  
nur T2
- 8 Ob 356/97d  
Entscheidungstext OGH 30.03.1998 8 Ob 356/97d  
nur T2
- 9 Ob 91/01z  
Entscheidungstext OGH 11.04.2001 9 Ob 91/01z  
Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Es müssen die Lebensumstände beider Elternteile in ihrer Gesamtheit einschließlich des Umfeldes einander gegenübergestellt werden. Von besonderem Gewicht ist die Eignung des betreffenden Elternteils für die Ausübung der Obsorge. (T6)
- 6 Ob 315/01v  
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 315/01v  
Auch; Beisatz: Der Grundsatz der Kontinuität der Erziehung ist nicht das entscheidende, sondern nur ein zusätzliches Argument für die Zuteilung der Obsorge. (T7)

- 7 Ob 31/02p  
Entscheidungstext OGH 27.02.2002 7 Ob 31/02p  
nur: Der Grundsatz der Kontinuität der Erziehung darf nicht um seiner selbst Willen aufrechterhalten werden. (T8)  
Beisatz: Wenn dadurch dem primär zur Obsorge berufenen leiblichen Vater seine Elternrechte gleichsam auf Dauer versagt würden. (T9)
- 1 Ob 50/02p  
Entscheidungstext OGH 02.04.2002 1 Ob 50/02p  
Auch
- 6 Ob 146/02t  
Entscheidungstext OGH 20.06.2002 6 Ob 146/02t  
Auch; Beis wie T7
- 8 Ob 32/03v  
Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 32/03v  
Auch; Beis wie T7
- 9 Ob 20/05i  
Entscheidungstext OGH 11.05.2005 9 Ob 20/05i  
Vgl auch; Beis wie T6
- 9 Ob 20/07t  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 Ob 20/07t  
Auch; Beisatz: Im Rahmen einer Obsorgeentscheidung kommt dem Grundsatz der Kontinuität der Erziehung unter dem Blickwinkel des Kindeswohls besondere Bedeutung zu. (T10)
- 8 Ob 85/07v  
Entscheidungstext OGH 30.07.2007 8 Ob 85/07v  
nur T2
- 7 Ob 193/07v  
Entscheidungstext OGH 16.11.2007 7 Ob 193/07v  
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Die Kinder wohnen bei der Mutter (im selben Ort wie der Vater). Sie ermöglicht den Kindern einen zwanglosen, intensiven und guten Kontakt mit dem Vater und den väterlichen Großeltern.  
Überträgt man nun die Obsorge auf den Vater, so bedeutet dies einen Wohnungs- und Bezugswechsel und damit eine Unterbrechung der mittlerweile eingetretenen Kontinuität der Lebensumstände nach der Trennung der Eltern, ohne dass aus den Feststellungen eine bessere Entwicklungsmöglichkeit der Kinder beim Vater abzuleiten wäre. (T11)
- 1 Ob 40/08a  
Entscheidungstext OGH 03.04.2008 1 Ob 40/08a  
Vgl auch
- 3 Ob 122/09a  
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 3 Ob 122/09a  
nur T1; Beisatz: Hier: Gleiche Eignung der Eltern, die Obsorge zu übernehmen. (T12)
- 4 Ob 220/09w  
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 4 Ob 220/09w
- 6 Ob 79/10a  
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 79/10a  
Vgl; Beis wie T10
- 7 Ob 81/10b  
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 7 Ob 81/10b
- 5 Ob 103/10y  
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 103/10y  
nur T8
- 1 Ob 146/10t  
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 1 Ob 146/10t  
Auch; nur T2; Beis wie T7 nur: Der Grundsatz der Kontinuität der Erziehung ist nicht das entscheidende Argument

für die Zuteilung der Obsorge. (T13)

- 4 Ob 232/10m  
Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 232/10m  
Beisatz: Auch bei der Erstzuteilung der Obsorge sind die Grundsätze der Kontinuität der Erziehungs- und Lebensverhältnisse nicht zu vernachlässigen. (T14)
- 3 Ob 155/12h  
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 155/12h  
Auch; Beisatz: Hier: Plötzliches Herausreißen der Kinder aus ihrer gewohnten Umgebung mitten im Schul-/Kindergartenjahr iVm dem unvorbereiteten Abbruch der Betreuungskontinuität durch den Vater. (T15)
- 3 Ob 38/13d  
Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 38/13d  
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 20/13t  
Entscheidungstext OGH 29.04.2013 1 Ob 20/13t  
nur T1
- 3 Ob 179/14s  
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 3 Ob 179/14s  
Auch; nur T1; Beis wie T10
- 3 Ob 212/14v  
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 212/14v  
Auch; Beisatz: Eine Änderung des hauptsächlichen Aufenthaltsorts des Kindes muss daher, um eine Neuregelung zu begründen, bei Beurteilung des Kindeswohls in einer Gesamtschau und unter Berücksichtigung einer Zukunftsprognose so gewichtig sein, dass das Postulat der Erziehungskontinuität in den Hintergrund tritt. (T16)
- 10 Ob 12/15k  
Entscheidungstext OGH 24.03.2015 10 Ob 12/15k  
Auch
- 7 Ob 159/15f  
Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 159/15f  
Auch; nur T1; Beis wie T10
- 10 Ob 81/15g  
Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 81/15g  
Auch
- 8 Ob 81/15t  
Entscheidungstext OGH 29.10.2015 8 Ob 81/15t  
Auch; Beis wie T13
- 1 Ob 46/16w  
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 46/16w  
Vgl
- 8 Ob 25/16h  
Entscheidungstext OGH 17.08.2016 8 Ob 25/16h  
Vgl auch; Beis wie T10; Beisatz: Maßnahmen, die eine Änderung der Pflegeverhältnisse und Erziehungsverhältnisse mit sich bringen, sind nur dann in Betracht zu ziehen, wenn sich die Verhältnisse in der Zwischenzeit derart geändert haben, dass eine Neuregelung im Interesse des Kindes dringend geboten ist. (T17)
- 8 Ob 15/19t  
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 8 Ob 15/19t  
nur T2
- 9 Ob 12/19h  
Entscheidungstext OGH 28.03.2019 9 Ob 12/19h  
nur T2
- 5 Ob 106/20d  
Entscheidungstext OGH 25.08.2020 5 Ob 106/20d

Vgl; nur T2; Beis wie T16; Beis wie T17

- 1 Ob 94/21m

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 1 Ob 94/21m

Vgl; Beis wie T16

- 4 Ob 146/21f

Entscheidungstext OGH 28.09.2021 4 Ob 146/21f

Vgl

- 4 Ob 205/21g

Entscheidungstext OGH 25.01.2022 4 Ob 205/21g

Beis nur wie T16

- 2 Ob 24/22a

Entscheidungstext OGH 30.05.2022 2 Ob 24/22a

nur T2; Beisatz: Hier: vorläufige Entscheidung über den hauptsächlichen Aufenthalt. (T18)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0047928

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

27.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)